

Apps in der Medizin

Chancen und Herausforderungen

21. Januar 2016, Frankfurt/M.

Veranstalter

VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik
Informationstechnik e.V.
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt am Main

Der VDE e.V. wurde 1893 gegründet und zählt mit über 36.000 Mitgliedern zu den großen technisch-wissenschaftlichen Verbänden Europas. Die Medizintechnik im VDE (VDE MedTech) wird von den drei Bereichen DGBMT (Forschung und Innovation), DKE (Standardisierung und Normung) sowie VDE Institut (Prüfung und Zertifizierung) getragen.

Alle Infos unter www.vde.com/medtech

Kontakt

DGBMT im VDE e.V.
Geschäftsstelle
Stresemannallee 15
60596 Frankfurt/M.
Tel. 069/6308-348
dgbmt@vde.com
www.vde.com/dgbmt

Registrierung

Die Teilnahmegebühr beträgt 120 EUR bzw. 100 EUR für VDE-/GMDS-Mitglieder. Die Teilnahme sowie die Pausenversorgung sind inbegriffen, nicht aber die Kosten für Übernachtung sowie An- und Abreise.

www.vde.com/VDEMedTech2016

Stornierungsbedingungen: bis 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin kostenfrei, danach 50% der Teilnahmegebühr als Stornierungsgebühr

Veranstaltungsort

Campus Westend der Goethe-Universität
Casino Gebäude
Raum 1.801 im 1. Stock
Theodor-W.-Adorno-Platz
60323 Frankfurt/M.

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik,
Biometrie und Epidemiologie (GMDS) e.V.
www.gmds.de

Apps in der Medizin – Chancen und Herausforderungen

Im Gesundheitssektor werden vermehrt medizinische Apps auf Smartphones und Tablet-PCs zur Unterstützung des Managements von Krankheiten eingesetzt. Unterstützt wird diese Entwicklung durch die zunehmend größere Leistungsfähigkeit und Verbreitung der Geräte sowie die einfachen Vertriebswege für Apps mittels Online Stores.

Medizinische Apps, die gemäß der Zweckbestimmung des Herstellers den Medizinprodukten zugeordnet werden, unterliegen umfassenden gesetzlichen Anforderungen. Hier stellt sich die Frage, welche Apps mit Gesundheitsbezug als Medizinprodukte zu sehen sind. Harmonisierte europäische Normen unterstützen die Hersteller bei der gesetzeskonformen Produktentwicklung und bilden die Grundlage für Produktprüfungen. Können die Normen mit dieser rasanten technischen Entwicklung mithalten? Internationale Experten fordern überdies, Patienten und Mediziner für eine zielgerichtete Entwicklung und hohe Usability stärker in die Entwicklung einzubeziehen. Um die Anwendungsrisiken für Patienten möglichst gering zu halten, müssen die medizinischen Apps nicht nur eine anspruchsvolle Produktqualität sondern auch hohe Anforderungen bei Datenschutz und –sicherheit erfüllen.

Auf unserer Veranstaltung in Frankfurt am Main diskutieren hochkarätige Vertreter aus den Bereichen *Regulatory Affairs*, Industrie und Produktprüfung diese spannenden Themen und geben einen Überblick zu Chancen und Herausforderungen medizinischer Apps.

Ihr VDE MedTech Team

Programm

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 9:30 Uhr | Registrierung | 13:45 Uhr | Die Herausforderungen des Schutzes von Daten bei medizinischen Apps
Gerald Spyra, LL.M., Rechtsanwalt (Kanzlei Spyra, Köln) |
| 10:00 Uhr | Begrüßung
Dr. Thorsten Prinz (VDE e.V.) | 14:15 Uhr | Mobile Health - Management chronischer Erkrankungen wie Diabetes mit Hilfe von Apps & Co.
Michaela Klinger, Head of Marketing & Business Development Manager (BodyTel GmbH, Bad Wildungen) |
| 10:15 Uhr | Medical Apps gesetzeskonform entwickeln
Prof. Dr. Christian Johner, Inhaber (Johner Institut GmbH, Konstanz) | 14:45 Uhr | Kaffeepause |
| 10:45 Uhr | Medizinische Apps – sicher nicht sicher
Dr. Jomuna Veronica Choudhuri, Fachkoordinatorin medizinische Software (VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut GmbH, Offenbach) | 15:15 Uhr | Calprotectinbestimmung aus Faeces und Vollblut: Schnelltest und Smartphone-App zur densitometrischen Auswertung und telemedizinischen Übertragung
Prof. Dr. med. Thomas B. Dschietzig, Medical Sciences (Immundiagnostik AG, Bensheim) |
| 11:15 Uhr | Kaffeepause | 15:45 Uhr | Gebrauchstauglichkeit medizinischer Apps – neue Anforderungen an Health Software nach IEC 82304-1 und IEC 62366 (Teile 1 & 2)
Prof. Dr. Jürgen Stettin, Vorstand (Prosystem AG, Hamburg) |
| 11:45 Uhr | Erfahrungen aus der Entwicklung einer Klasse C Medical App
Matthias Wufka, Business Solution Manager (Zühlke Engineering GmbH, Eschborn) | 16:15 Uhr | Diskussion und Ausblick |
| 12:15 Uhr | Gesetzeskonforme Entwicklung in der Praxis: Verifizierungshürden erkennen und überwinden
Wolfgang Weber M.Phil. M.Litt., Leiter Außenstelle Jena & Dipl.-Ing. (FH) Stephan Blab, Leiter Kompetenzzentrum Prozessqualifizierung. (EXCO GmbH, Frankenthal) | 16:30 Uhr | Ende der Veranstaltung |
| 12:45 Uhr | Mittagspause | | |

Programmänderungen vorbehalten. Stand: November 2015